

WIR SIND DABEI!

Hier, stellen sich unsere Kandidatinnen und Kandidaten für die Kreistagswahl am 14. März 2021 vor. Wir sind aber noch mehr! Unser gesamtes Team ist auf unserer Homepage zu sehen. Schauen Sie doch mal rein. www.freie-waehler-kreis-gg.de



ROLF LEINZ

Unseren Kreis aktiv gestalten



SYLVIA SCHÄFER

Sauberkeit für ein lebenswertes Umfeld



AYHAN ISIKLI

Chancengleichheit fördern



HUBERT HÜBNER

Bürgerwillen durchsetzen



JÖRG WETZEL

Miteinander statt Gegeneinander



FREDERIC KRAHN

Arbeitsplätze sichern



KATHARINA SCHLICK

Teilhabe für Schwerbehinderte



BURKHARD ZIEGLER

Soziale Verantwortung übernehmen



M. FREITAGSMÜLLER

Barrierefreiheit mitgestalten



KARL HELMUT KINKEL

Familie, Region und Heimat stärken



FRANK HAMMANN

Entwicklung des Tourismus auch im ländlichen Raum



UDO KRAFT

Bürgerwille zählt



IRIS KINKEL

Vereinbarkeit von Familie und Beruf



FRIEDRICH SCHÄFER

Für ein geordnetes Miteinander



RUTH FISCHER

Bürgerwille durchsetzen und stärken



ROBERT ADAM-FRICK

Nachhaltige Haushaltspolitik



ANNKATHRIN KINKEL

Vereine stärken, Jugend fördern



DENNIS SCHULMAYER

Wohnraum für alle



ADNAN DAYANKAC

Zusammenleben aller Nationen



CORDULA SCHMIDT

Vereine stärken



VEYSEL POUNTSO

Einer aus dem Kreis, für alle im Kreis



SILVIA ZSCHOCKE

Verlässliche, bürger-nahe Politik



FELIX KOLB

Solide Finanzen



DORIS RENDEL

Miteinander statt Gegeneinander



JOCHEN CAPALO

Bürgerwillen durchsetzen



THERESIA SCHMITT

Gleiche Arbeit – Gleicher Lohn



FRANK FISCHER

Der Bürgerwille zählt

Den Kreis Groß-Gerau aktiv gestalten

Um eine nachhaltige und bürgernahe Politik, in der der Mensch im Mittelpunkt steht, auch in Zukunft gestalten zu können, suchen wir engagierte Bürgerinnen und Bürger aus allen Städten und Gemeinden für die FREIE WÄHLER im Kreis Groß-Gerau.

Werden Sie Mitglied, um den Bürgerwillen durchzusetzen.

Kontakt:
info@freie-waehler-kreis-gg.de
www.freie-waehler-kreis-gg.de

Inhaltlich verantwortlich
gemäß §5 Telemediengesetz (TMG)



BÜRGER WILLEN DURCH SETZEN

IM KREIS GROSS-GERAU

Am 14. März
LISTE 8



FREIE WÄHLER
Kreis Groß-Gerau

Liebe Mitbürger*innen,

wir FREIE WÄHLER haben in den vergangenen Jahren mit Gestaltungskraft und Glaubwürdigkeit unser Programm und unseren politischen Kurs umgesetzt.

Mit unserem politischen Handeln haben wir Bürgerinteressen ernst genommen und dadurch die Politik im Kreis positiv geprägt. Unsere Kreistagsfraktion stand immer für den Erhalt der Kreisklinik. Zusammen mit der Koalition forderten wir ein Geburtenhaus, ein Hospiz und ein weiteres Frauenhaus im Nordkreis.



KARL HELMUT KINKEL
Bürgermeister a.D.

Mit Erfolg...

... erreichten wir die finanzielle Unterstützung von Schulen.
... beantragten wir einen Präventionsrat im Kreis.

Wir forderten...

... flächendeckend, Einrichtungen von Medizinischen Versorgungszentren.
... die Modernisierung und die barrierefreie Gestaltung der Bahnhöfe, im Kreis Groß-Gerau.
... in einem Resolutionsantrag, mit breiter Unterstützung des Kreistages, ein kostenloses Schülerticket für alle Schüler, ohne Einschränkung von Kilometer- oder Altersgrenzen (Antwort der Landesregierung steht hier noch aus).
... und unterstützen die Weiterführung des Radwegekonzeptes im Kreis und Radverkehrsmaßnahmen.

Als vor Vorsitzender der FREIE WÄHLER Kreisvereinigung Groß-Gerau versichere ich Ihnen, dass wir auch weiterhin den Bürgerwillen in unser politisches Handeln einfließen lassen.

Gehen Sie wählen und unterstützen Sie unsere Kandidaten.
Setzen Sie ihr Kreuz bei Liste „Nummer 8“.



Unsere aktuellen Themen

Bildung für alle sicherstellen

- Weitere Oberstufen in der Schulentwicklung.
- Die Voraussetzungen für Homeschooling verbessern.
- Eine stärkere Förderung der beruflichen Schulen.
- Förderung eines flächendeckenden Ausbaus der Erwachsenenbildung.
- Bedarfsgerechte Ganztagsangebote an Schulen weiter ausbauen.
- Die Schulsozialarbeit ausbauen, um den verstärkten Bedarf an Inklusion
- und Integration besser bewältigen zu können.

Jugend und junge Erwachsene

- Aufenthaltsorte am Abend für die Jugend und junge Erwachsene schaffen, wie z.B. einen Club.
- Einführung eines Jugendbeirats im Kreis, um die Belange der Jugend voranzubringen.

Senioren

- Unterstützung der sozialen und gesellschaftlichen Teilhabe älterer Menschen und Entgegenwirken der Vereinsamung. (Vereine oder bürgerliches Engagement)
- Einrichtungen von Seniorentreffpunkten im gesamten Kreisgebiet fördern.
- Unterstützung von Mehrgenerationeneinrichtungen und Projekten für die Gemeinschaft.
- Wir halten sportliche Aktivität auch im hohen Alter für sinnvoll. Wir fordern gezielt konzipierte Geräte, die zur Fitness und Gelenkigkeit für Senioren aufgestellt werden.

Gesundheit erhalten

- Erhalt der Kreisklinik mit einem tragbaren Konzept.
- Standortnahe medizinische Versorgung im Kreis.
- Ein von Hebammen betriebenes Geburtshaus.
- Defibrillatoren an Bahnhöfen und öffentlichen Plätzen.
- Stationäres Hospiz im Kreisgebiet.

Wohnen

- Bau von barrierearmen/-freien Wohnungen für Senioren*innen und Menschen mit Beeinträchtigung.
- Ausweitung des öffentlich geförderten Wohnungsbaus.
- Förderung von Mehrgenerationen-Häusern.

Verkehrskonzept weiterentwickeln

- Erhalt und Ertüchtigung der Kreisstraßen
- Bau neuer Rad(schnell)wege.
- Öffentlichen Nahverkehr leistungsfähig und umweltfreundlich ausbauen.
- Förderung von Maßnahmen zur Lärmreduzierung.
- Unterstützung für Ortsumgehungsstraßen, z.B. B44 Dornheim, B486
- Mörfelden und Umgehung Ginsheim.
- Park and Ride ausbauen

Tourismus im Kreisgebiet beleben

- Erstellung eines Tourismus-Entwicklungskonzeptes.
- Ausbau der Regionalparkroute, Richtung Süden.
- Fahrradfreundliche Infrastruktur fördern.
- E-Bike Ladestationen, inkl. Reparaturstationen einrichten.

Tierschutz

- Tiere sind Lebewesen, keine Sache, sie verdienen unseren respektvollen Umgang.
- Eine bessere Förderung von Tierschutzvereinen und Tierheimen.

Am 14. März
LISTE 8
Kreis Groß-Gerau



Wirtschaftsförderung gestalten

- Beschäftigungsintensive Betriebe ansiedeln.
- Sicherung der Arbeitsplätze durch wirtschaftsfreundliche Politik.
- Bestehendes Handwerk fördern.
- Bedarfsgerechte Gewerbeflächen für Handwerksbetriebe fördern.
- Vielfalt des Einzelhandels und der Dienstleister erhalten.
- Flächendeckende Netzanbindung im Kreis und
- Glasfaseranschluss in allen Gewerbe- und Mischgebieten erreichen.
- Landwirtschaft stärken.
- Hoflädchen erhalten und unterstützen.

Finanzen gestalten

- Die Entlastung der Bürger*innen durch Senkung der Kreisumlage.
- Ausgabendisziplin vor Ausgabenerhöhungen.
- Vernünftiges, an den Bedürfnissen orientiertes Wirtschaften.
- Sorgsamer Umgang mit den Steuergeldern der Bürger*innen.
- Intelligente und kreative Nutzung aller Fördertöpfe.

Sicherheit und Ordnung sicherstellen

- Subjektive und objektive Sicherheit im Kreis erhöhen, z.B. durch Beleuchtung dunkler Wege und Plätze.
- Wir sind für den freiwilligen Polizeidienst und eine deutliche Verstärkung
- der personellen und technischen Ausrüstung der Ordnungsämter.
- Der beschlossene Präventionsrat muss zeitnah seine Arbeit aufnehmen.

Ehrenamt stärken

- Feuerwehren, das Technische Hilfswerk und das allgemeine Vereinswesen müssen unterstützt werden, um ihre wichtigen gesellschaftlichen Beiträge stärker als bisher zu honorieren
- Die Vielfalt der Vereine und Kultureinrichtungen sichern, unterstützen und ausbauen.
- Den Breiten- und Seniorensport fördern.
- Jugendarbeit besonders von Vereinen und Verbänden stärker unterstützen.

Umwelt- und Klimaschutz

sind die zentralen Themen unserer Zeit

- Wir fordern, dass bei kommunalen Planungsprozessen die klimatischen Belange maßgeblich Berücksichtigung finden.
- Mehr Grünflächen und Baumbepflanzung in Stadtgebieten.
- Keine zusätzliche Versiegelung von landwirtschaftlich genutzter Fläche für Freiflächen-Solar-Parks.
- Förderung des Solarstroms auf versiegelten Flächen z.B. auf Dächern und Gebäuden.
- Weiterer Ausbau von Waldflächen im Kreisgebiet und Erhalt durch
- Wiederaufforstung.
- Wir machen keine Politik gegen Kfz-Besitzer, sondern wollen Alternativangebote angehen.
- Den öffentlichen Personennahverkehr und umweltfreundliche Verkehrsmittel
- fördern und ausbauen, wir brauchen mehr Engagement in alternative und Klima schonende Technologien, wie den Einsatz von Wasserstoffbussen zur Beförderung.
- Rad- und Fußgänger-Verkehr verstärkt fördern.
- Kostenloses Hessenticket für alle Schüler*innen über die Schulpflicht hinaus.